

Reformiert. Aesch – Pfeffingen

01.2013

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen
www.erkap.ch



■ Der Traum der drei Weisen



Dieses interessante Relief der drei Weisen aus dem Morgenland stammt aus der Kathedrale in Autun. Die drei Weisen liegen schlafend in einem Bett, daneben der Engel, dessen eine Hand die Hand eines der Weisen berührt und dessen andere Hand auf den Stern zeigt. Nachdem die Weisen voller Freude das Kind gefunden haben, so erzählt das Matthäusevangelium, haben sie in der Nacht einen Traum. Ein Engel Gottes erscheint ihnen und sagt: Kehrt nicht zu Herodes zurück, sondern wählt einen anderen Weg in eure Heimat. Und diese Szene mit dem Traum ist auf unserem ungewöhnlichen Bild dargestellt. Es zeigt den Augenblick, als die drei Weisen begreifen: Auf keinen Fall dürfen wir zu Herodes zurück. Das wäre der sichere Tod für das Kind.

Jede und jeder von uns träumt nachts während des Schlafs. Manchmal tragen wir die Bilder eines Traums auch noch tagsüber mit uns. Nicht, dass wir immer alle Träume verstehen könnten. Aber manchmal ist es so, als bekämen wir im Traum einen Fingerzeig, einen Hinweis und wir wissen klarer, in welche Richtung wir nun den nächsten Schritt gehen werden, auch wenn das vielleicht nicht der bequemere Weg ist. Oft zeigt uns der Traum gerade den Weg, den

wir am liebsten vermeiden wollen, weil er uns so schwierig erscheint. Auch der Traum der Weisen zeigt ihnen den anspruchsvolleren Weg der grösseren Verantwortung für das schutzbedürftige Leben. Sie haben mit ihrem gemeinsamen Traum und der Entscheidung, einen anderen Weg zu gehen, die Wirklichkeit entscheidend verändert. Genau in der Mitte unseres Bildes sieht man den langen, ausgestreckten Finger des Engels, der die Hand des schlafenden Weisen berührt, aber eben nur ganz behutsam, so wie Eltern nachts nach ihren schlafenden Kindern schauen und sie streicheln, ohne sie aufzuwecken. Wenn jemand uns so berührt, dann nehmen wir das gern an. Das ist mein Wunsch zu Beginn des neuen Jahres: Die Begegnung mit einem Engel, der uns so behutsam anrührt und uns die Augen öffnet, dass wir den Stern sehen, der uns Mut macht, einen anderen Weg zu gehen zum Schutz alles Lebendigen. INGA SCHMIDT

**Gottesdienst zur Amtseinssetzung der Kirchenpflege.
Der Neue Chor Aesch singt
Wolfgang Amadeus Mozart
MISSA BREVIS in B, KV 275
Klavier: Johannes Schild
Leitung: Regula Bänziger
Sonntag, 13.1.2013, 10 Uhr,
reformierte Kirche Aesch**

■ Aescher Konzertabende

Herzliche Einladung zum ersten Aescher Konzertabend 2013 am Sonntag, 13. Januar um 17.00 Uhr, ref. Kirche mit Felix Renggli, Flöte und Antonino Riolo, Klavier. Sie spielen Werke von Gaetano Donizetti, Clara Schumann, Maurice Ravel, Bohuslav Martinu, Mel Bonis und Pietro Morlacchi. Felix Renggli ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe und gibt regelmässig Meisterkurse in Europa, Südamerika und Japan. Renggli leitet seit 1994 eine Ausbildungs- und



Konzertklasse an der Musikhochschule Basel. Er ist zudem Professor an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg i. Br.

Antonino Riolo hat sich mit der höchsten Auszeichnung in Klavier und Kammermusik diplomiert. Er wirkt als Korrepetitor an der Ballettschule des Theater Basel und an der Hochschule für Musik Basel.

Der Eintritt in das Konzert ist frei, es wird eine Kollekte erbeten. Wir laden Sie herzlich ein. Detailliertere Informationen zum Programm erhalten Sie unter www.erkap.ch.

REGULA BÄNZIGER, INGA SCHMIDT, JÜRG SCHÜTZ

■ 55plus

Wanderung zur „gsägnete Eich“ mit Annemarie Polak am Freitag, 4. Januar (Information Tel. 061 751 54 27). Die „gsägneti Eich“ ist eine ca. 300 Jahre alte Eiche, welche auf einer Lichtung in der Umgebung von Magden steht. Die Sage berichtet, dass in der Nähe der Eiche ein heute nicht mehr existierendes Dörflein stand, deren Einwohner in Notzeiten den ganzen Wald abgeholzt hatten und nur diese Eiche stehen liessen. Im darauf folgenden Sommer hatte die Bevölkerung unter Unwetter, insbesondere Hagel und Regen, zu leiden. Erdmassen kamen vom Hügel herunter und begruben das kleine Dorf und seine Einwohner in den Wasser- und Erdmassen. Heute gibt es denn auch keine Spuren mehr von dem Dörflein, genannt Däschlikon. In der Folge machte der Pfarrer im Jahre 1736 den Vorschlag, die Eiche unter besonderen Schutz zu stellen und ihn anlässlich einer Prozession, die alljährlich zu wiederholen sei, einzusegnen, damit die Bevölkerung inskünftig vor weiteren Unweterschäden geschützt sei. Dieser Brauch wird heute noch in etwas abgeänderter Form durchgeführt. Der Wanderweg führt uns in Magden zuerst Richtung Tal, dann steigen wir

den Hang hinauf, zuerst zum Hof Üetlete, dann am Paradieshof vorbei bis zum Plateau des Dornhof hinauf; beim Punkt 462 treten wir in den Wald und folgen nun dem Pilgerweg zur „gsägneti Eich“ auf dem Halmet. Nach gut 1.5 Stunden gelangen wir zur uralten Eiche und können hier meditieren und über die alten Legenden nachsinnen. Anschliessend kehren wir zum Dornhof zurück, wo wir uns stärken werden. Nach dem Mittagessen steigen wir direkt ins Tal nach Magden zurück. ANNEMARIE POLAK

■ HEKS-Weihnachtspäckli

Ein herzliches Dankeschön allen Kindern, ihren Eltern und den Religionslehrerinnen, die in diesem Jahr wieder Weihnachtspäckli für Kinder in Rumänien und Portugal gebracht haben. Über 200 schöne, bunte Päckli wurden so gesammelt und konnten rechtzeitig zu Weihnachten nach Rumänien und Portugal gebracht werden. Für viele Kinder, die aus sehr armen Verhältnissen stammen, ist dies das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie bekommen. Umso grösser ist ihre Freude!

INGA SCHMIDT

■ 55plus

Herzliche Einladung zum Vortrag von Pfarrer Dr. Luzius Müller zum Thema „Naturwissenschaft oder Religion? Wer hat in unserer Welt das Sagen?“ am Montag, 14. Januar um 15.00 Uhr im Steinackerhaus. Vor Zeiten diktierete die Kirche, wie man sich die Welt vorzustellen habe. Heute sagen die Naturwissenschaftler, wie die Welt aussieht: Wir wissen, dass die Erde rund ist und sich um die Sonne bewegt. Aber ist es wirklich immer so einfach? Wie steht es beispielsweise mit so komplexen Dingen wie dem menschlichen Alter? Wer sagt uns, was das Alter ist? Die Medizin? Die Biochemie? Oder doch: Die Religion? Und: Wollen wir uns das eigentlich einfach so sagen lassen? Luzius Müller arbeitet als Universitätspfarrer, Seelsorger im Universitätsspital Basel und nebenamtlich als Dozent für Chemie, Physik und Ethik am Bildungszentrum Gesundheit. DORIS FORSTER

■ Frauenverein

Am Dienstag, 8. Januar, um 14.00 Uhr findet im Steinackerhaus der traditionelle **Lottomatch-Nachmittag** statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf viele spielfreudige Frauen.

ELSBETH FÜGI

4. Freitag 8.40	55plus. Rundwanderung um Magden Treffpunkt Schalterhalle SBB; Abfahrt 8.50 Uhr mit S1 Richtung Rheinfelden. Wanderung zur „gsägneti Eich“ Marschzeit ca. 3 Std. Auf- und Abstieg 280m. Auskunft: Annemarie Polak, Tel. 061 751 54 27
6. Sonntag 10.30	Ökumenischer Familiengottesdienst zum Dreikönigstag in der Kirche St. Martin, Pfeffingen Pfarrer Walter Bochsler und Pfarrer Adrian Diethelm
7. Montag 17.00	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger/innen Aesch: reformierte Kirche Pfeffingen: Kirche St. Martin
8. Dienstag 14.00	Frauenverein. Lottomatch Steinackerhaus
17.00	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger/innen Aesch: katholische Kirche Pfeffingen: Kirche St. Martin
12. Samstag 9.15	Starke Eltern – Starke Kinder Steinackerhaus. Kurs (Teil 5) für Eltern von Kindern zwischen 2 und 12 Jahren, Leitung: Inga Schmidt
13. Sonntag 10.00	Gottesdienst zur Amtseinsetzung der Kirchenpflege PfarrerIn Inga Schmidt, Pfarrer Adrian Diethelm, Neuer Chor Aesch unter der Leitung von Regula Bänziger und Johannes Schild am Klavier. Anschliessend Apéro im Steinackerhaus.
17.00	Erster Aescher Konzertabend in der ref. Kirche. Felix Renggli, Flöte, Antonino Riolo, Klavier. Eintritt frei, Kollekte.
14. Montag 15.00	55plus. Vortrag zum Thema: Naturwissenschaft oder Religion? Wer hat in unserer Welt das Sagen? Steinackerhaus. Vortrag von Pfarrer Dr. Luzius Müller mit anschließender Fragen- und Diskussionsrunde
15. Dienstag 12.00	mitenand-asse Steinackerhaus
20.00	Lesegruppe Steinackerhaus. PfarrerIn Inga Schmidt
16. Mittwoch 19.00	Bibelabend zur ökumenischen Einheitswoche im Kirchensälli mit PfarrerIn Inga Schmidt und Pfarrer Bernhard Schibli

■ Ökumene

Am Sonntag, 6. Januar findet um 10.30 Uhr in der Kirche St. Martin in Pfeffingen der ökumenische Familiengottesdienst zum Dreikönigstag statt.

Die Geschichte der drei Weisen aus dem Morgenland und ihre Suche nach Gott steht im Zentrum dieses Gottesdienstes, der für die Kinder eine kleine Überraschung bereithält. So laden wir herzlich Klein und Gross ein zu unserem Gottesdienst. WALTER BOCHSLER, ADRIAN DIETHELM

Am Sonntag, 20. Januar feiern wir um 10.30 Uhr den Beginn der ökumenischen Einheitswoche der Christinnen und Christen mit einem gemeinsamen Gottesdienst unter Mitwirkung des Männerchores in der reformierten Kirche. Das Thema „Mit Gott gehen“ wurde in diesem Jahr von der Christlichen Studierendenbewegung Indiens vorbereitet. Möchten Sie den Gottesdienst mitgestalten, dann sind Sie herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 16. Januar um 19.00 Uhr im Kirchensäli der reformierten Kirche. BERNHARD SCHIBLI, INGA SCHMIDT

■ Autofahrdienst

Wir möchten neu für alle, die nicht mehr gut zu Fuss sind, einen Autofahrdienst zu unseren Gottesdiensten anbieten. Wir bitten Sie, wenn Sie gerne an einem Sonntag in den Gottesdienst kommen möchten, bis spätestens am Mittwoch vor dem Gottesdienst Pfarrer Adrian Diethelm (061 751 17 00) anzufragen, damit der Autofahrdienst rechtzeitig organisiert werden kann.

ADRIAN DIETHELM

Sternsingen in Pfeffingen

Am 7. und 8. Januar ziehen die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Herzlich eingeladen sind alle, den Aussendungsgottesdienst, der an beiden Tagen um 17.00 Uhr in der Kirche St. Martin stattfindet, zu besuchen.

■ Sternsingen in Aesch

Am Montag, 7. Januar sowie am Dienstag, 8. Januar, ziehen abends die Sternsinger und Sternsingerinnen wieder durch unsere Quartiere in Aesch um den Segen für ein gutes Jahr zu bringen, zu singen und für arme Kinder in Brasilien, Rumänien und in Aesch zu sammeln.

Am Montag, den 7. Januar findet die Aussendungsfeier um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche statt. Anschliessend ziehen wir in die Quartiere nördlich der Ettingerstrasse (Richtung Basel) inkl. Nordseite Ettingerstrasse und östlich der Hauptstrasse (Richtung Birs) inkl. Ostseite Hauptstrasse.

Am Dienstag, den 8. Januar findet die Aussendungsfeier um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche statt. Anschliessend ziehen wir in die Quartiere südlich der Ettingerstrasse (Richtung Pfeffingen) inkl. Südseite Ettingerstrasse und westlich der Hauptstrasse (Richtung Ettingen) inkl. Westseite Hauptstrasse und nach Neu-Aesch (ab Autobahnbrücke).

BERNHARD SCHIBLI, ADRIAN DIETHELM

19. Samstag 9.15	Starke Eltern – Starke Kinder Steinackerhaus. Kurs (Teil 6) für Eltern von Kindern zwischen 2 und 12 Jahren, Leitung: Inga Schmidt
20. Sonntag 10.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag in der ref. Kirche. Pfarrerin Inga Schmidt, Pfarrer Bernhard Schibli, ökumenische Gruppe Aesch, Männerchor Aesch. Anschliessend Apéro im Steinackerhaus.
18.00	Jugendgottesdienst gestaltet von Schüler/innen der 3. Sekundarklassen und Jugendarbeiter Guido Baur für Schüler/innen der 1.-3. Sekundarklassen
25. Freitag 14.30	Seniorenkreis im Steinackerhaus Einfaches, humorvolles Quiz mit anschliessendem reichhaltigen Zvieri. Auskunft: Doris Forster, Tel. 061 753 91 07 (Di, Fr)
26. Samstag 9.15	Starke Eltern – Starke Kinder Steinackerhaus. Kurs (Teil 7) für Eltern von Kindern zwischen 2 und 12 Jahren, Leitung: Inga Schmidt
27. Sonntag 10.00	Gottesdienst Pfarrer Adrian Diethelm
29. Dienstag 20.00	Lesegruppe Steinackerhaus. Pfarrerin Inga Schmidt
Jeden Montag	Morgensingen zum Wochenbeginn 9.30 – 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfreien) Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74
Jeden 2. Dienstag	55plus. Jassen im Restaurant Mühle 15 Uhr, Auskunft: Rinaldo Faccioli, Tel. 061 751 13 88
Jeden Donnerstag	Abendmahlfeyer bzw. Heilige Messfeier 10.15 Uhr im Alterszentrum „Im Brüel“
Jeden Donnerstag	Neuer Chor Aesch 20 Uhr Probe im Steinackerhaus (ausser Schulfreien) Leitung: Regula Bänziger Auskunft: Inga Schmidt, Tel. 061 751 83 02
Jeden Freitag	55plus. Englisch 9.45 und 11 Uhr Steinackerhaus (ausser Schulfreien) Anmeldung: Anne Macpherson Tel. 061 751 64 94

■ Vorlesenacht für Kinder

Ab Freitag, 1. Februar, 19.00 Uhr findet wieder die beliebte Vorlesenacht für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren statt.

Es gibt spannende Geschichten und Spiele, eine kleine Feier in der Kirche, ein Mitternachtsbuffet, bis schliesslich auch die muntersten Kinder müde werden...



Geschlafen wird im Steinackerhaus im mitgebrachten Schlafsack.

Am Samstagmorgen endet die Vorlesenacht nach dem gemeinsamen Frühstück um 9.00 Uhr. Anmeldung bis 25. Januar an i.schmidt@erkap.ch oder Telefon 061 751 83 02. Weitere Infos unter www.erkap.ch.

ADRIAN DIETHELM, INGA SCHMIDT UND TEAM

■ Amtseinsetzung

Im Gottesdienst am Sonntag, 13. Januar um 10.00 Uhr werden die neu und die wieder gewählten Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger für die kommenden vier Jahre in ihr Amt eingesetzt. Der Neue Chor Aesch unter der Leitung von Regula Bänziger mit Johannes Schild am Klavier wird zu diesem Anlass die Missa brevis in B, KV 275 von Wolfgang Amadeus Mozart singen. Anschliessend findet ein Apéro im Steinackerhaus statt. Zu diesem feierlichen Gottesdienst und zum Apéro laden wir Sie ganz herzlich ein.

INGA SCHMIDT, ADRIAN DIETHELM

■ Mitteilungen

Amtswochen

29.12.2012 bis 4.1.2013
Pfarrerin Inga Schmidt

5.1. bis 11.1.2013
Pfarrer Adrian Diethelm

12.1. bis 25.1.2013
Pfarrerin Inga Schmidt

26.1. bis 1.2.2013
Pfarrer Adrian Diethelm

Abwesenheit

Das Büro der Sozialdiakonie ist vom 22.12.2012 bis 7.1.2013 geschlossen

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Rüfenacht
Gestaltung: particletree.ch
Druck und Versand: Druckerei
Dürrenberger, Arlesheim
Geht 11 mal jährlich an alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.

■ Adressen

Pfarramt

|Pfarrer Adrian Diethelm
Bergmattenweg 93, Pfeffingen
Tel. 061 751 17 00
a.diethelm@erkap.ch

|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi
Lerchenstrasse 19 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

Sozialdiakonie

|Doris Forster
Herrenweg 14 | Tel. 061 753 91 07
Di, Fr 9-12h; 14-17h
d.forster@erkap.ch

Sekretariat

|Sabina Eicher-Bieri
|Martina Rüfenacht
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66
Fax 061 751 73 31
Mo, Do 14-17h; Di, Fr 8.30-11h
sekretariat@erkap.ch

Sigrist und Verwaltung Steinackerhaus

|René Thürkauf
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76
Mittwoch: Ruhetag
r.thuerkauf@erkap.ch

Sigrist Stellvertretung

|Reinhard Schefer
Schlattweg 4 | Tel. 061 711 86 04
r.schefer@erkap.ch

Präsidentin der Kirchenpflege

|Sibylle Piel
Herrenweg 27 | Tel. 061 751 65 48
s.piel@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Redaktion
Herrenweg 14
4147 Aesch
redaktion@erkap.ch

AZB
4147 Aesch

